

## **Modulhandbuch der Studierendenakademie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

### **Einleitung**

Future Skills sind heute integraler Bestandteil eines erfolgreichen Studiums. Die zentrale wissenschaftliche Studierendenakademie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bietet daher kontinuierlich während der vorlesungsfreien Zeit und der Vorlesungszeit ein umfassendes Veranstaltungs- und Beratungsangebot im Kontext überfachlicher Kompetenzen an. Studierende aller Fakultäten können beispielsweise studienbegleitend Fremdsprachen erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen, interdisziplinär im Bereich Studium Universale studieren oder sich weiter im Bereich Praxis- und Berufsorientierung qualifizieren. Das Programm der Studierendenakademie ist inhaltlich nach Kompetenzbereichen gegliedert und entsprechend modularisiert. Der erfolgreiche Abschluss von Veranstaltungen ist i.d.R. kreditierbar und wird zertifiziert.

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Future-Skills-Modul
2. Fremdsprachen-Modul
3. KUBUS-Modul – Berufsorientierung für die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
4. Digital-Skills-Modul
5. Zusatzqualifikation-DaF-Modul

<b>Future-Skills-Modul</b>						
<b>Future Skills Module</b>						
<b>Modulkürzel</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	
P-FAK-M-FSM	180 h	6 CP	1.-6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester	
<b>Modul-PNR</b>						
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	Seminar und / oder Sprachkurs	Variabel		2 SWS/30 h	30 h	Variabel
	Seminar und / oder Sprachkurs	Variabel		2 SWS/30 h	30 h	Variabel
	Seminar und / oder Sprachkurs	Variabel		2 SWS/30 h	30 h	Variabel
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>						
Ziel des Moduls ist die Vermittlung diverser Schlüsselkompetenzen und Future Skills aus den Studienschwerpunkten Berufsorientierung, Sprachen, Persönlichkeitskompetenz, Medienkompetenz, Kommunikationsstrategien, Wissenschaft & Gesellschaft, New Work, Study Skills, Kultur.						
<b>Inhalte</b>						
Variabel entsprechend der gewählten Studienschwerpunkte.						
<b>Kombination von Veranstaltungen</b>						
Studienschwerpunkte:						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berufsorientierung</li> <li>2. Sprachen</li> <li>3. Persönlichkeitskompetenz</li> <li>4. Kommunikationsstrategie</li> <li>5. New Work</li> <li>6. Wissenschaft und Gesellschaft</li> <li>7. Medienkompetenz</li> <li>8. Study Skills</li> <li>9. Kultur</li> </ol>						
Die Kombination der Studienschwerpunkte ist frei wählbar. Es können Veranstaltungen aus unterschiedlichen Studienschwerpunkten gewählt werden, ebenso ist eine Spezialisierung in nur einem Studienschwerpunkt möglich.						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar und / oder Sprachkurs						
<b>Prüfungsformen</b>						
-						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie in der Regel eine schriftliche Eigenleistung pro Veranstaltung. Kreditpunkte werden nach den Kriterien der jeweiligen Dozierenden vergeben.						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
-						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>						
Modulbeauftragter: Holger Ehlert						
Hauptamtlich Lehrende: Claudia Boes, Dominique Brasseur, Sema Kouschkerian						
<b>Sonstige Informationen</b>						
www.studierendenakademie.hhu.de						



<b>Fremdsprachen-Modul</b>						
<b>Foreign Language Module</b>						
<b>Modulkürzel</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	
P-FAK-M-SPM	180 h	6 CP	1.-6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester	
<b>Modul-PNR</b>						
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	Sprachkurs	Variabel		2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
	Sprachkurs	Variabel		2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
	Sprachkurs	Variabel		2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
<b>Lernergebnisse und Kompetenzen</b>						
<p>Die Sprachkurse orientieren sich am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) und umfassen die Kompetenzstufen A1 bis C1:</p> <p>A1 – Anfänger: Die Studierenden können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sie können sich und Dritte vorstellen und anderen Menschen Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.</p> <p>A2 – Grundlegende Kenntnisse: Die Studierenden können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p> <p>B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung: Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Aspekte aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2 – Selbständige Sprachverwendung: Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen nachvollziehen und begreifen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachler*innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse: Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie sind in der Lage, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p>						
<b>Inhalte</b>						
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt des Moduls ist die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse durch die umfassende Vermittlung der Fremdsprache in den Teilkompetenzen „Sprechen“, „Schreiben“, „Hören“ und „Lesen“. Je nach Kurs kann es auch zu Schwerpunktsetzungen in den Teilbereichen kommen. Außerdem werden interkulturelle Kompetenzen und soziokulturelles Wissen vermittelt. Die Inhalte orientieren sich am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) und sind zielorientiert, d. h. sie bereiten auf die kursabschließende Klausur vor.</p>						
<b>Kombination von Kursen</b>						
<p>Die Kombination der Sprachkurse ist frei wählbar. Es können Veranstaltungen aus unterschiedlichen Sprachen gewählt werden, ebenso ist eine Spezialisierung in nur einer Sprache möglich. Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen. In der Regel umfassen die Sprachkurse 2 SWS. Handelt es sich um Sprachkurse mit 4 SWS, können sie trotzdem angerechnet werden, da sich diese Kurse aus den zwei Teilen einer Niveaustufe, also z. B. B1.1. und B1.2., zusammensetzen, die sonst separat als Sprachkurse im Umfang von 2 SWS angeboten werden.</p>						

<b>Lehrformen</b>
Sprachkurs
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>
Bei den Anfängerkursen (A1 oder A1.1) werden die Studierenden nur für eine neue Sprache, d.h. einen Kurs der Anfängerstufe, pro Semester zugelassen. Die Kurse innerhalb einer Sprache bauen aufeinander auf. Hier ist die Reihenfolge einzuhalten (A1.1, A1.2, A2.1, A2.2., B1.1, B1.2, B2.1, B2.2, C1.1, C1.2 bzw. A1, A2, B1, B2, C1). Für den Besuch der Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch ist eine Einstufung erforderlich. Ausnahme: Wenn Sie Nullanfänger sind und einen A1/A1.1-Kurs in Französisch oder Spanisch belegen möchten, melden Sie sich direkt zu dem gewünschten Kurs in unserem digitalen Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an. A1-Kurse in Englisch werden nicht angeboten; in Englisch ist daher immer eine Einstufung erforderlich. Die Einstufung wird in Form eines C-Tests (Lückentest) angeboten. Alternativ können international anerkannte Sprachzeugnisse (Cambridge, IELTS, Toefl, DELF, DALF, DELE) vorgelegt werden, die nicht älter als zwei Jahre sind. Auch der Oxford Placement Test (OPL) der Anglistik und der Online Linguistic Support Sprachtest (OLS) des International Office – nicht älter als zwei Jahre – werden anerkannt. Eine Bescheinigung über das erreichte Level in diesen Tests ist dem Sprachenzentrum vorzulegen. Für alle anderen Sprachkurse gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen. Die Sprachkenntnisse sollten vor dem Sprachkursbesuch durch eine Selbsteinstufung, z. B. im Internet, evaluiert werden, damit die Anmeldung zu einem adäquaten Sprachkurs erfolgt.
<b>Prüfungsformen</b>
-
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sprachkursen. Maximale Fehlzeiten: 2. Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Bestehen der Klausur.
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>
-
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>
Modulbeauftragte: Claudia Boes
<b>Sonstige Informationen</b>
<a href="https://www.studierendenakademie.hhu.de">https://www.studierendenakademie.hhu.de</a>

<b>KUBUS – Berufsorientierung für die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften</b>					
<b>KUBUS Module – Career Guidance for Students of the Humanities, Cultural Studies, and Social Sciences</b>					
<b>Modulkürzel</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
P-FAK-M-KUBUS	180 h	6 CP	1.-6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
<b>Modul-PNR</b>					
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-FAK-L-KUBUSa	Seminar	Praxisfelderseminar	2 SWS/30 h	30 h	200 Studierende
P-FAK-L-KUBUSb	Seminar	Praxisseminar	2 SWS/30 h	30 h	20 Studierende
P-FAK-L-KUBUSc	Seminar	Praxisseminar / Praxisforum	2 SWS/30 h	30 h	20 / 15 Studierende
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– div. Schlüsselkompetenzen</li> <li>– Praxis- und Berufsorientierung</li> </ul> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden können unterschiedliche Berufsfelder beschreiben und Future Skills benennen. Sie sind in der Lage, ihre eigenen Schlüsselkompetenzen kritisch zu bewerten und ihren Weiterbildungsbedarf zu formulieren. Sie können die in den Praxisseminaren erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ihre Studienfächer übertragen und entsprechend anwenden.</li> <li>– Die Studierenden sollen über den Arbeitsmarkt und für sie relevante Berufsfelder detailliert informiert sein. Die Studierenden sollen auf Grund einer individuellen Stärken-Schwächen-Analyse Tätigkeitsfelder für sich gezielt auswählen und erste Schritte in eine strategisch angelegte Qualifizierung gehen können. Sie sollen ihre bisherigen berufsqualifizierenden Kenntnisse und Erfahrungen auswerten können, lernen, wie diese weiterentwickelt werden können und die nächsten Schritte operationalisieren.</li> <li>– Durch den Erwerb von Schlüsselkompetenzen sollen die Studierenden Möglichkeiten erhalten, ihr Qualifikationsprofil gezielt zu verbreitern und zu intensivieren. Vor allem sollen die Studierenden Berufsqualifizierung als strategisch anzulegenden Prozess verstehen und souverän mit dieser Lebensaufgabe umgehen lernen; zudem sollen sie Praxisqualifizierung und akademisches Studium als integrierte Aufgabenstellungen verstehen und lernen, wie sich diese gegenseitig ergänzen müssen und können.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Innerhalb des Praxisfelderseminars werden Studierende über den Arbeitsmarkt für Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen informiert. Exemplarisch werden aussichtsreiche Berufsfelder vorgestellt. Die Studierenden kommen in persönlichen Kontakt mit Berufspraktiker*innen und erwerben in den sich anschließenden Praxisseminaren berufsrelevante Skills. Perspektiven für die weitere Qualifizierungsbiographie werden im Praxisforum in Kleingruppen erarbeitet und reflektiert.</p>					
<b>Vorlesungszeit</b>					
<p>Das Praxisfelderseminar findet wöchentlich während der Vorlesungszeit statt. Die Seminare finden als Blockveranstaltungen sowohl in der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<p>Formal: Immatrikulation in einem Studiengang der Philosophischen Fakultät Inhaltlich: keine</p>					
<b>Prüfungsformen</b>					
–					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie in der Regel eine schriftliche Eigenleistung pro Veranstaltung. Kreditpunkte werden nach den Kriterien der jeweiligen Dozierenden vergeben.</p>					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
Einzelne Modulbestandteile werden im Praxismodul der Anglistik verwendet.					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
<p>Modulbeauftragte: Dominique Brasseur, Sema Kouschkerian Hauptamtlich Lehrende: Dr. Georg Schiller, Dr. Susanne Brandt, Dr. Martina Niklaus, apl. Prof. Dr. Heidrun Dorgeloh, apl. Prof. Dr. Ulrich</p>					

Welbers

**Sonstige Informationen**

<https://www.studierendenakademie.hhu.de>

<b>Digital-Skills-Modul</b>						
<b>Digital Skills Module</b>						
<b>Modulkürzel</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	
P-FAK-M-DIG	180 h	6 CP	1.-6. Sem.	Jedes Semester		
<b>Modul-PNR</b>						
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	Online-Seminar	Einführung Digital Skills		2 SWS/30 h	30 h	200 Studierende
	Seminar	Praxisseminar		2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
	Seminar	Praxisseminar		2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
<b>Lernergebnisse und Kompetenzen</b>						
Studien- und berufsorientierte Digital Skills						
<b>Inhalte</b>						
<p>In der Einführungsveranstaltung werden die verschiedenen Angebote und Institutionen an der HHU ausführlich vorgestellt. Die Studierenden erhalten einen Überblick darüber, welche Digitalkompetenzen für ihr Studium und den Berufseinstieg relevant sind. Dazu gehören beispielsweise E-Learning, Recherchekompetenz, Datenmanagement, Kommunikationstools, Datenschutz und Digital Content Creation.</p> <p>In vertiefenden Seminaren können anschließend Techniken und Skills gemäß der Interessenschwerpunkte der Studierenden erlernt oder vertieft werden.</p>						
<b>Vorlesungszeiten</b>						
<p>Die Einführungsveranstaltung findet als Online-Blockveranstaltung i.d.R. im Wintersemester statt. Die Seminare finden als Blockveranstaltung sowohl in der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.</p>						
<b>Lehrformen</b>						
Online-Seminar, Seminar						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
-						
<b>Prüfungsformen</b>						
-						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie in der Regel eine schriftliche Eigenleistung pro Veranstaltung. Kreditpunkte werden nach den Kriterien der jeweiligen Dozierenden vergeben.						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>						
Seminare: Jedes Semester; Einführung Digital Skills: i.d.R. Wintersemester						
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>						
Modulbeauftragte: Dominique Brasseur, Sema Kouschkerian						
<b>Sonstige Informationen</b>						
<a href="https://www.studierendenakademie.hhu.de">https://www.studierendenakademie.hhu.de</a>						



<b>Zusatzqualifikation-DaF-Modul</b>					
<b>Additional Qualification German as a Foreign Language Module</b>					
<b>Modulkürzel</b>	<b>Workload</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
P-FAK-M-ZDM	180 h	6 CP	1.-6. Sem.	Einführungsseminar im Wintersemester, Vertiefungsseminare im Sommersemester	2 Semester
<b>Modul-PNR</b>					
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	Seminar	Einführungsseminar	2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
	Seminar	Vertiefungsseminar A	2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
	Seminar	Vertiefungsseminar B	2 SWS/30 h	30 h	25 Studierende
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
<p>Das zweisemestrige Modul richtet sich an deutsche und internationale Studierende, die im Rahmen einer Auslandstätigkeit (z. B. als Lektor*in des DAAD, Sprachassistent*in, Dozent*in des Goethe-Instituts; als einheimische Lehrkraft im Ausland) oder im Unterricht mit Jugendlichen oder Erwachsenen an nicht schulischen Trägern im Inland (z. B. Goethe-Institute, VHS und andere öffentliche Träger, private Sprachschulen usw.) Deutsch als eine fremde Sprache unterrichten wollen.</p> <p>Die Teilnehmer*innen sind nach Absolvierung der Module in der Lage, eigenständig Unterricht für Deutsch als Fremdsprache zu planen, diesen zu unterrichten und anschließend auch zu prüfen.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Es werden Grundlagenkenntnisse hinsichtlich der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache im Hinblick auf die Vermittlung sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten zur Planung und Durchführung allgemein- oder fachsprachlicher Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung interkultureller Fragestellungen vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Berufsfeld Deutsch als Fremdsprache</li> <li>- Vermittlung und Ausarbeitung methodischer Lerninhalte</li> <li>- Erstellung eigener Lern- und Lehrkonzepte</li> <li>- reflektierter Umgang mit theoretischen und praktischen didaktischen Modellen</li> <li>- Überblick über die für DaF-Lehrkräfte zugänglichen Lehrressourcen</li> </ul>					
<b>Kombination von Veranstaltungen</b>					
<p>Die zweisemestrige Zusatzqualifikation besteht aus insgesamt drei Seminaren mit jeweils 2 SWS. Die Einführungsveranstaltung findet in jedem Wintersemester statt. Die beiden Vertiefungsseminare A und B finden im darauffolgenden Sommersemester statt. Die Belegung der weitergehenden Module A und B setzt die Absolvierung der Einführungsveranstaltung in einem vorangegangenen Semester voraus.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar, ggf. Praktikum					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<p>Das Modul kann von allen Studierenden der HHU absolviert werden. Zur Anmeldung für die Zusatzqualifikation müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurzes Motivationsschreiben</li> <li>- tabellarischer Lebenslauf</li> <li>- eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung</li> </ul> <p>Senden Sie die genannten Unterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei und mit aussagekräftigem Betreff an <a href="mailto:daf@hhu.de">daf@hhu.de</a>.</p> <p>Vertiefungsseminare A und B: bestandene Abschlussklausur der Einführungsveranstaltung.</p>					
<b>Prüfungsformen</b>					
-					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme (z. B. Themenpräsentation, Veranstaltungsprotokoll) in allen Veranstaltungen des Moduls. Zusätzlich das Bestehen einer schriftlichen Leistungsübersicht (Klausur) pro Modulteil.</p>					

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

Das ZQ-DaF-Modul kann im Rahmen der Studiengänge der HHU als fachübergreifendes Wahlmodul belegt und kreditiert werden.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: PD Dr. Christoph auf der Horst

**Sonstige Informationen**

Ein Praktikum ist nicht Bestandteil des Moduls, wird jedoch dringend empfohlen. Das Team des Studiengabiets Deutsch als Fremdsprache (DaF) ist bei der Suche nach Praktikumsplätzen gerne behilflich.

<https://www.studierendenakademie.hhu.de>